

## millPEEK – Peek in seiner reinsten Form

Polyetheretherketon ist ein hochtemperaturbeständiger thermoplastischer Hochleistungskunststoff. millPEEK-Rohlinge sind für die frästechnische Herstellung von permanentem Zahnersatz und Klemmprothetik im CAD/CAM Verfahren. Die daraus hergestellten Prothesen können auf Restzahnstümpfen und/oder Implantat-Abutments befestigt werden und gewähren eine grundlegende ästhetische und funktionelle Versorgung.

### Indikation:

Geeignet für Kronen und Brücken, Primär- und Sekundärkronen, implantatgetragene Suprakonstruktionen und Sekundärkonstruktionen für Stege.

### Chemische Zusammensetzung:

Polyetheretherketone (PEEK)

### Physikalische Eigenschaften:

Vickershärte	289 HV 10
Dichte	1,5 g/cm <sup>3</sup>
Biegefestigkeit	> 150 MPa
Bruchspannung	> 85MPa
Bruchdehnung	> 5%

### Gerüstwandstärke:

Frontzähne	0,7 mm
Prämolaren	0,7 mm
Molaren	0,7 mm

PEEK-Konstruktionen sollten zur Abstützung der Compositeverblendung immer eine palatinale/linguale Girlande haben.

### Verbinderquerschnitte:

Verbindungsquerschnitte im Frontzahnbereich: 12 mm<sup>2</sup>  
Verbindungsquerschnitte im Seitenzahnbereich: 16 mm<sup>2</sup>  
max. 2 Brückenglieder zwischen zwei Pfeilerzähnen

### Farbe:

white, dentine, natural, gingiva

### Vorbereiten der Oberfläche für die

#### Compositeverblendung:

millPEEK ist mit grobverzahnten Hartmetallfräsen zu verarbeiten. Die Verwendung anderer Fräsen kann zum Bruch der Fräse und zu Beschädigungen des Gerüsts führen. Restaurationen können mit Ziegenhaarbürsten sowie geeigneten Silikonpolierern und Porlierpaste (diamantiert) poliert werden.

### Befestigung:

Nach der Einprobe wird auf die mit 110 mμ Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub> sandgestrahlte Kroneninnenfläche ein Composite Primer (Ambarino P60 Creamed, Visio.link bredent, Z-Prime Plus Bisco) aufgetragen. Der Primer stellt den sicheren Verbund zwischen Peek und dem Befestigungskomposit her. Für eine bessere Benetzbarkeit hat sich die zusätzliche Behandlung der Oberfläche mit Plasma bewährt.

### Verblendung:

Geeignete Verblendmaterialien und PEEK Primer, wie z. B. das Verblendkomposit S. Lay aus der S. Linie der Wegold Edelmetalle GmbH.

### Hinweise:

Diese Angaben sind Empfehlungen und gelten als Richtlinie. Änderungen in der Handhabung oder Zusammensetzung bleiben vorbehalten.

### Reinigung:

Grundsätzlich sollten materialschonende Reinigungsprozesse angewandt werden, um Spannungen im dünnwandigen Konstruktionsbereich zu vermeiden. Geeignet sind mechanische Reinigungen oder ein Ultraschallgerät mit einer Verweildauer von ca. 1-2 Minuten und einer Temperatur von maximal 40°C. Reinigungs-lösungen sollten nur in schwach dosierter Konzentration verwendet werden.

### Lagerung:

Trocken bei Raumtemperatur lagern.

Bei Produkten, die mit ™ oder ® gekennzeichnet sind, handelt es sich um Warenzeichen des jeweiligen Herstellers. Unsere Medizinprodukte sind entsprechend ihrer Klassifizierung mit einem CE-Kennzeichen versehen oder mit „Sonderanfertigung“ gekennzeichnet.